

**I „Gesundheit, Körperlichkeit, Erziehung“**

*Christa Uhlig*

Gesundheitsratgeber als Erziehungshilfe? Friedrich Wolfs „Die Natur als Arzt und Helfer“ 7

*Jun Yamana*

Legitimierung der Reformpädagogik durch Naturheilkunde. Über Lebensordnungen und „natürliche“ Disziplinierung in den Deutschen Landerziehungsheimen 39

*Renate Bieg*

Antialkoholbewegung, Sozialhygiene und das erste Landerziehungsheim der Schweiz 55

*Kerstin Zumach*

Weimars „Krise“ im Spiegel der Sittengeschichte 71

**II Abhandlungen**

*Johannes Süßmann*

Wie wurde man ein Schönborn? Versuch über die Sozialisation in einer Stiftsadelsfamilie des Barockzeitalters 99

*Meike Steiger*

Individuum und Staatsbürger. Das Erziehungskonzept der frühen deutschen Moralischen Wochenschriften 139

*Sylvia Bürkler*

Haben Bildungspolitiker Einfluss auf die Bildungsreform? Eduard Pfyffer und die Anfänge der Lehrerbildung im Kanton Luzern 157

*Marcelo Caruso*

Über das Spezifikum der Reformpädagogik. Wachstumsleitung, organische Ordnung und die Zäsur Kerschensteiner in der Münchener Lehrplan- und Methodenpolitik (1895–1919) 181

*Christine Lost/Gisela Miller-Kipp*

„... haben wir uns in keiner Weise beeinflussen lassen“. Erziehung und Schule, Zeitereignisse und Selbstbewusstsein in Herrnhuter Lebensläufen zwischen 1900 und dem Beginn des Zweiten Weltkriegs 211

*Karl-Heinz Füssl*

Walter A. Friedländer: Soziale Demokratie und Soziale Arbeit in der Weimarer Republik 229

*Helga Völkening*

„An seinen Lesebüchern erkennt man sein Volk ... sie spiegeln und

sie prägen.“ Zur Darstellung des Judentums zur Zeit des  
Nationalsozialismus 251

*Michio Ogasawara*

Die Rezeption der deutschen Pädagogik und deren Entwicklung in  
Japan 283

### **III Quelle und Kommentar**

*Karin Priem*

„Das junge Genie Schiller“. Quelle und Kommentar 299

### **IV Diskussion und Kritik**

*Bernd A. Rusinek*

„Bildung“ als Kampfplatz. Zur Auseinandersetzung zwischen  
Geistes- und Naturwissenschaften im 19. Jahrhundert 315

### **V Erinnerung und Reflexion**

*Hanno Schmitt*

Friedrich Eberhard von Rochow (1734-1805). Spuren und Deutungen  
in zwei Jahrhunderten 351